



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Lauingen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



den Rhein gleichsam in zwei besondere Städte abgetheilet / welche aber durch eine gar zierliche Brücke über den Rhein wieder zusammen gezogen worden. Die Größere ligt auf der linken Seiten an einem Berge / worauf das Schloß / das kleinere Städtlein aber auf der rechten Seiten des Rheins gegen dem Schwarzwald zu. Hier ist der andere Lauffer oder Wasserbruch und Fall des Rheins (wovon die Stadt den Namen bekommen) aber etwas kleiner / als der obgedachte bey Lauffen. Es muß sich der Rhein allhie wegen der Felsen so enge zusammen zwingen / daß er bey nahe zwischen zweyen Jochen hindurch / und mit großem Rauschen und Geräusch zwischen und über die Felsen hinlaufft / daher die Schiffe allhier / wie die bey vorgedachtem Lauffen / die Schiffe auszuladen / und solche an Seilen hindurch zu lassen pflegen.

Lauringen.

Lauringen oder Laugingen ist eine Fürstl. Neuburgische Stadt / und die vornehmste nach Neuburg. Die Donau laufft hert an der Stadt hinweg / und gehet eine Brücke von der Stadt über dieselbe. Die Pfarrkirche ist wol und fein erbauet / woran ein Thurm / dessen Höhe 242. Staffeln / oder 301. Schuh gerechnet wird: Das Dach ist Kupfern / und zu oberst stehet ein großer kupfern überguldeter Knopf.

Laun.

Laun oder Lanny ist eine Königliche Pöbmische Stadt in ebnem Felde / und nicht weit